



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart AfD**
vom 23.12.2020

Ermittlung des Umfelds von COVID-19-Infektionen nach § 9 Buchst. k Infektionsschutzgesetz in ausgewählten Landkreisen Oberbayerns von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021

Dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist in § 9 Buchst. k zu entnehmen, dass die namentliche Meldung einer COVID-19-Infektion folgende Angaben enthalten muss: *k) wahrscheinlicher Infektionsweg, einschließlich Umfeld, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat, mit Name, Anschrift und weiteren Kontaktdaten der Infektionsquelle und wahrscheinliches Infektionsrisiko*“.

Dem Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefs der Länder am 15.04.2020 ist den Beschlüssen unter Beschluss TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ und unter Punkt 3 ergänzend zu entnehmen: *„Um zukünftig Infektionsketten schnell zu erkennen, zielgerichtete Testungen durchzuführen, eine vollständige Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten und die Betroffenen professionell zu betreuen, werden in den öffentlichen Gesundheitsdiensten vor Ort erhebliche zusätzliche Personalkapazitäten geschaffen, mindestens ein Team von 5 Personen pro 20.000 Einwohner. In besonders betroffenen Gebieten sollen zusätzliche Teams der Länder eingesetzt werden und auch die Bundeswehr wird mit geschultem Personal solche Regionen bei der Kontaktnachverfolgung und -betreuung unterstützen. Das Ziel von Bund und Ländern ist es, alle Infektionsketten nachzuvollziehen und möglichst schnell zu unterbrechen. Um das Meldewesen der Fallzahlen zu optimieren und die Zusammenarbeit der Gesundheitsdienste mit dem RKI bei der Kontaktnachverfolgung zu verbessern, führt das Bundesverwaltungsamt online-Schulungen durch. Zudem plant das Bundesministerium für Gesundheit ein Förderprogramm zur technischen Aus- und Aufrüstung sowie Schulung der lokalen Gesundheitsdienste. Um besser zu verstehen, in welchen Zusammenhängen die Ansteckungen stattfinden und damit eine bessere Entscheidungsgrundlage zu haben, wo kontaktbeschränkende Maßnahmen weiter besonders erforderlich sind, soll zukünftig, wie im Infektionsschutzgesetz auch angelegt, der mutmaßliche Ansteckungszusammenhang möglichst vollständig erfasst werden.“*
<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/973812/1744452b94f2c67926030f9015985da586caed3/2020-04-16-bf-bk-laender-data.pdf?download=1>

Diese in § 9 Buchst. k IfSG und im Beschluss vom 15.04.2020 von den Gesundheitsbehörden und Ärzten geforderten Angaben erscheinen besonders wertvoll, da mit ihrer Hilfe punktgenaue Schutzmaßnahmen statt großflächiger Pauschalmaßnahmen möglich sind. Mithilfe punktgenauer Schutzmaßnahmen kann auch unnötiger wirtschaftlicher Schaden minimiert oder sogar ganz verhindert werden. Wenn also auf diesem Weg nachweisbar wäre, dass z. B. in Gastwirtschaften oder Biergärten oder Demonstrationen kaum Infektionen stattfinden, können zu hohe Auflagen in diesem Bereich, wie z. B. Masken, als unverhältnismäßig angesehen und vermieden werden und so ein Stück Freiheit zurückgegeben werden.

Die Abfrage nach der Anzahl deutscher Vornamen dient den Zweck einer Konkretisierung der Ermittlung des Umfelds nach § 9 Buchst. k IfSG, einen tatsächengemäßen Eindruck über das Ausmaß der Übertragung innerhalb eines Kulturkreises bzw. über dessen Grenzen zu erhalten, wobei als Maßstab die Eintragung und Kategorisierung der Namen dem Lexikon der deutschen Sprache entnommen sind, die unter dem Pull-down-Menü „Deutschland“ eingetragen sind

<https://www.vornamen-weltweit.de/suche.php?vorname=Mohamed&land=13&geschlecht=1&go=suchen#ergebnisse>

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Wir fragen die Staatsregierung:

Montag 16.11. bis inkl. Sonntag 22.11.2020	28
1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020	28
1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	28
1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	28
1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	28
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020	28
2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	28
2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	28
2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	28

3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020 29
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 29
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 29
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 29
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020 29
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 29
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 29
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 29
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020 29
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus

	§ 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	29
5.2.	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachterei; Erntehelfer etc.? ...	30
5.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	30
6.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020	30
6.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	30
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachterei; Erntehelfer etc.? ...	30
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	30
7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020	30
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	30

7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim -Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	30
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	31
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020	31
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	31
8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	31
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	31
	Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	31
1.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	31
1.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	31
1.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum	

	mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	31
1.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	32
2.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	32
2.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	32
2.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	32
2.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	32
3.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	32
3.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	32
3.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	32
3.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	32

4.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	32
4.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	32
4.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachterei; Erntehelfer etc.? ...	33
4.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	33
5.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	33
5.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	33
5.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachterei; Erntehelfer etc.? ...	33
5.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	33
6.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	33
6.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Land-	

	kreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	33
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	34
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	34
7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	34
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	34
7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	34
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	34
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020	34
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	34

8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	34
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	35
Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020		35
1.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	35
1.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	35
1.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	35
1.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	35
2.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	35
2.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	35
2.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum	

	mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	35
2.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	35
3.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	36
3.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	36
3.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	36
3.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	36
4.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	36
4.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	36
4.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	36
4.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	36

5.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	36
5.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	36
5.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	37
5.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	37
6.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	37
6.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	37
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	37
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	37
7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	37
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Land-	

	kreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	37
7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	37
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	38
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020	38
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	38
8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	38
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	38
	Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	38
1.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	38
1.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	38

- 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ... 38
- 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 39
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020 39
- 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 39
- 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist? 39
- 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 39
3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020 39
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 39
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ... 39

3.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	39
4.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	39
4.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	39
4.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	40
4.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	40
5.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	40
5.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	40
5.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	40
5.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	40

6.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	40
6.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	40
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	41
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	41
7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020	41
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	41
7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	41
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	41
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 k) IfG und dem Beschluss vom 15. April 2020 in Rosenheim-Stadt vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020	41
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 k) IfG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 k) IfG angeben	

	und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potentielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	41
8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15. April 2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?	41
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	42
	Montag 14.12. bis inkl. Sonntag 20.12.2020	42
1.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	42
1.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	42
1.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?	42
1.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	42
2.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	42
2.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	42

2.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	42
2.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	42
3.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	43
3.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	43
3.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	43
3.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	43
4.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	43
4.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	43
4.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	43

4.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	43
5.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	43
5.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	43
5.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	44
5.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	44
6.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	44
6.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	44
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	44
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	44

7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	44
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.20 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	44
7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	44
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	45
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020	45
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	45
8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	45
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	45

Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020	45
1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020	45
1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	45
1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	45
1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	46
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020	46
2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	46
2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	46
2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	46

3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020 46
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 46
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 46
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 46
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020 46
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 46
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 47
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 47
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020 47
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Land-

- kreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 47
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 47
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 47
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020 47
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 47
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ... 48
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 48
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020 48
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 48

7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	48
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	48
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020	48
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	48
8.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ...	48
8.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	49
	Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.02.2021	49
1.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021	49
1.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	49
1.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum	

	mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	49
1.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	49
2.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021	49
2.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	49
2.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?	49
2.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	49
3.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021	50
3.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	50
3.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ...	50
3.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	50

4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021 50
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 50
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ... 50
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 50
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021 50
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)? 50
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.? ... 51
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 51
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021 51
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Land-

	kreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	51
6.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	51
6.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	51
7.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021	51
7.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	51
7.2	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.? ...	51
7.3	Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?	52
8.	Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021	52
8.1	Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?	52

- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereij; Erntehelfer etc.? ... 52
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)? 52

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 11.02.2021

Montag 16.11. bis inkl. Sonntag 22.11.2020

1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
 - 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
 - 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
 - 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?
 - 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen,

- also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2. Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim -Land von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der CO-

- VID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 16.11.2020 bis inkl. Sonntag 22.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020

1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?

- 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?
- 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020,

- mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?

- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 23.11.2020 bis inkl. Sonntag 29.11.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?

- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**

Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020

- 1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020**
- 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?**
- 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?**
- 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**
- 2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020**
- 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?**
- 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?**
- 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**

3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
 - 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
 - 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
 - 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
 - 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
 - 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen,

- also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-

- Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 30.11.2020 bis inkl. Sonntag 06.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020

1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?

- 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?
- 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag

- 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?

- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 07.12.2020 bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 k IfG und dem Beschluss vom 15. April 2020 in Rosenheim-Stadt vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 k IfG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 k IfG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potentielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim vom inkl. Montag 07.12. bis inkl. Sonntag 13.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15. April 2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?

- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**

Montag 14.12. bis inkl. Sonntag 20.12.2020

- 1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020**
 - 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?**
 - 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?**
 - 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**
- 2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020**
 - 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?**
 - 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?**
 - 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?**

3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen,

- also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.20 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-

- Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 14.12.2020 bis inkl. Sonntag 20.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020

1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
- 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020,

- nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
 2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
 - 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?
 - 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
 3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
 - 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
 - 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
 4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
 - 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde

- des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
- 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie

- Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 21.12.20 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtere; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 21.12.2020 bis inkl. Sonntag 27.12.2020, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020,

- nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.02.2021

1. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
 - 1.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch und hierbei die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 1.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Altötting von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
 - 1.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 1.1 und 1.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
2. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
 - 2.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 2.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes BGL von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist?
 - 2.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 2.1 und 2.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zu-

- sätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
3. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
 - 3.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 3.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Ebersberg von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereiernte; Erntehelfer etc.?
 - 3.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 3.1 und 3.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
 4. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
 - 4.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
 - 4.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Erding von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereiernte; Erntehelfer etc.?
 - 4.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 4.1 und 4.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
 5. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
 - 5.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal

- aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 5.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Mühldorf am Inn von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereiernte; Erntehelfer etc.?
- 5.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 5.1 und 5.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
6. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
- 6.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 6.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes München-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereiernte; Erntehelfer etc.?
- 6.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 6.1 und 6.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
7. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 im Landkreis Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
- 7.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung im Landkreis die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 7.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde des Landratsamtes Rosenheim-Land von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2

- „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 7.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 7.1 und 7.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?
8. Erfüllung der Vorgaben aus § 9 Buchst. k IfSG und dem Beschluss vom 15.04.2020 in Rosenheim-Stadt von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021
- 8.1 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie jedem einzelnen der Tatbestandsmerkmale aus § 9 Buchst. k IfSG nachgekommen ist (bitte für jede Positivtestung in der Stadt die Ermittlung der Gesundheitsbehörde zu jedem Tatbestandsmerkmal aus § 9 Buchst. k IfSG angeben und vorzugsweise tabellarisch darstellen, also: Umfeld des Infektionswegs, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat; Anzahl der Namen, als potenzielle Infektionsquellen und hiervon die Anzahl der deutschen Vornamen gemäß Vorspruch; Anzahl der Anschriften etc. zu diesen Namen; wahrscheinliches Infektionsrisiko; sowie Auskunftsverweigerungen; falsche Auskünfte)?
- 8.2 Welche Erkenntnisse/Ergebnisse ermittelte die Gesundheitsbehörde der Kreisstadt Rosenheim von inkl. Montag 28.12.2020 bis inkl. Sonntag 03.01.2021, mit denen sie der Vorgabe aus dem Beschluss unter TOP 2 „Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie“ unter Punkt 3, Tatbestandsmerkmal „sonstige Angaben zum mutmaßlichen Ansteckungszusammenhang“, niedergelegt im Protokoll der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15.04.2020, nachgekommen ist, wie z. B. Hochzeitsfeier; Schlachtereier; Erntehelfer etc.?
- 8.3 Welche zusätzlichen Kapazitäten zur Bewältigung der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragten Tätigkeiten hat die Gesundheitsbehörde in dem zuvor abgefragten Zeitraum erhalten (bitte Art und Umfang und Datum der zusätzlich bereitgestellten Kapazitäten aufschlüsseln)?

Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. k Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) muss die namentliche Meldung durch eine der in § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 4 bis 8 IfSG genannten Personen, soweit vorliegend, Angaben zum wahrscheinlichen Infektionsweg, einschließlich Umfeld, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat, mit Name, Anschrift und weiteren Kontaktdaten der Infektionsquelle und wahrscheinlichem Infektionsrisiko enthalten. Die sich daraus zur Unterbrechung von Infektionsketten ergebenden Ermittlungen werden von den Gesundheitsbehörden mit großer Sorgfalt vorgenommen.

Die Gesundheitsämter der Landkreise (LK) Altötting, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Erding, Mühldorf am Inn, München sowie für die Stadt und den Landkreis Rosenheim wurden – wie alle bayerischen Gesundheitsämter – bereits im Frühjahr 2020 kurzfristig für das Contact Tracing personell verstärkt. Seit Juli 2020 kehrten die vorübergehend abgeordneten Kräfte nach und nach an ihre regulären Dienststellen zurück, während gleichzeitig längerfristige personelle Unterstützung aufgebaut wird. Dazu erfolgen seit August 2020 landesweit insgesamt 950 befristete Neueinstellungen, zusätzlich stellen die Ressorts 2 000 feste Unterstützungskräfte, insbesondere auch aus dem Bereich der Bayerischen Polizei, sowie weitere kurzfristig verfügbare und geschulte 2 550 Reservekräfte bereit, die bei Bedarf abgerufen werden können. Der Personaleinsatz gestaltete sich nach Meldung der Gesundheitsämter in den infrage stehenden Wochen wie folgt:

	Anzahl der im Contact Tracing eingesetzten Mitarbeiter der Gesundheitsämter						
	18.11.2020	25.11.2020	02.12.2020	09.12.2020	16.12.2020	23.12.2020	30.01.2021
LK Altötting	38	38	37	37	37	54	23
LK Berchtesgadener Land	27	25	22	22	22	18	20
LK Ebersberg	35	35	37	43	43	43	30
LK Erding	29	29	29	29	32	37	37
LK Mühldorf a. Inn	45	45	46	46	46	46	45
LK München	148	145	154	164	164	164	188
LK und SK Rosenheim	86	87	89	89	89	89	90

Für die Abfederung von kurzfristigen Sonderbedarfen sind an allen Regierungen, so auch bei der Regierung von Oberbayern, Springer-Teams mit CTT-Unterstützungskräften (CTT = Contact Tracing Team) im Umfang von insgesamt 325 Vollzeitäquivalenten bayernweit geschaffen worden. Die bei den Gesundheitsämtern und Regierungen für die CTTs bisher möglichen befristeten 1 275 Neueinstellungen wurden zwischenzeitlich durch Beschluss der Staatsregierung vom 12.01.2021 um weitere 1 000, davon 750 bei den Gesundheitsämtern und 250 bei den Regierungen, auf insgesamt 2 275 aufgestockt.

Eine zusätzliche Abfrage bei den genannten Gesundheitsämtern in der angefragten Detailtiefe wäre nicht nur zeit- und ressourcenaufwendig, sondern mit einem erheblichen Aufwand verbunden, der nicht von den originären Aufgaben der Gesundheitsbehörden gedeckt ist. Dies gilt auch unter Berücksichtigung bestehender statistischer Erfassungs- und Berichtspflichten. Insbesondere angesichts der hohen Infektionszahlen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, die an den Gesundheitsämtern höchsten Einsatz für die rasche Identifikation und Nachverfolgung von Infizierten und engen Kontaktpersonen (Contact Tracing) erfordern, wäre eine so umfangreiche Abfrage unverhältnismäßig und nicht zumutbar.